

S a z i a n i

NEUMEISTER

Freitag, 3. März 2023 | 18 Uhr

Traum & Bilder | Wiener & Willmann

Vernissage & 4 Gänge Menü € 65

Manfred Willmann, Fotos – Saziani Stub'n

Der Fotograf wurde 1952 in Graz geboren. In den Jahren 1975 bis 1996 leitete er gemeinsam mit Christine Frisinghelli das Fotoreferat im Forum Stadtpark. 1980 bis 2009 war er Herausgeber der Zeitschrift Camera Austria. 2002 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Graz, 2009 den Staatspreis für künstlerische Fotografie.

Einige ausgewählte Ausstellungen jüngerer Zeit: 1996 Stedelijk Museum Amsterdam, 2003 Wiener Secession, 2005 WERKSCHAU Retrospektive an der Neuen Galerie des Universalmuseum Joanneum.

2006, Das Land, Circulo de Bellas Artes, Madrid/Photo Espana, 2019 Albertina, Wien



Manfred Willmann zählt zu den bedeutendsten, österreichischen Fotografen von internationalem Rang. Mit seinen Fotoarbeiten richtet er den Fokus auf Szenen aus dem persönlichen Umfeld in Graz und der Südsteiermark. Im Gegensatz zu den, in seiner Generation für die künstlerische Fotografie praktisch ausschließlich in Schwarzweiß arbeitenden Fotografen, setzt er wegweisend die Farbfotografie als künstlerisches Ausdrucksmittel ein.

Die konsequente Verwendung des Blitzlichts und seine direkte, subjektive Sichtweise auf Details mündet in für ihn charakteristische Serien, wie Die Welt ist schön, (1983) oder Das Land (1981/1993). Die Fotoserien gehen über das reine Registrieren von Erscheinungen hinaus und entlarven die Klischees des idyllischen Landlebens. „Ich möchte dem Zeitgefühl voraus sein. Ich möchte die Dinge noch schöner zeigen und noch hässlicher vielleicht“.

Traumzeichnungen von Ingrid Wiener – Schlafgut Saziani



1942 als Ingrid Schuppen in Wien geboren. Studiert Textiles Design, 1969 Übersiedlung mit Oswald Wiener nach Westberlin. 1971 - 84 Mitinhaberin und Chefköchin der Künstlerlokale MATALA, EXIL, AX BAX in BERLIN, später CLAIMS CAFE in Dawson City, Kanada. 1985 Übersiedlung nach Dawson City, Yukon, Kanada.

Seit 2011 in Kapfenstein, Südoststeiermark, Gesangs-Performances, Kochperformances, Schallplatten sowie Filmdokumentationen für das Österreichische Fernsehen mit VALIE EXPORT und Oswald Wiener. Seit 1988 Fotos der arktischen Landschaft aus dem eigenen Flugzeug. 1974 - 1997 künstlerische Zusammenarbeit mit Dieter Roth. Es entstehen zahlreiche Gobelins, Ingrid Wiener webt bis

heute. Seit 1995 Beschäftigung mit Vorstellungsbildern im Traum - Traumaquarelle.

KUNSTHAUS Graz: Von weit weg sieht man mehr – bis 21. Mai 2023

In ihrer Zeit in Kanada hat Ingrid Wiener eine neue Kunstpraxis entwickelt – die sogenannten Traumbilder - Aufzeichnungen von Geträumtem, das sie in sehr persönliche Aquarelle fasst. In diesen Zeichnungen wird die Ungleichzeitigkeit der Abläufe, das scheinbar visuell Erlebte in Bild-Text Arrangements komponiert; jede Zeichnung ist eine neuerliche Befragung der eigenen Wahrnehmung und des Erinnerns. Der Text wird ins Bild geschrieben, sie selbst erscheint als graugrüne Schattengestalt. Ein Hintergrund dieser Beschäftigung ist auch ihr Ringen um Schlaf, das sie häufig an die Grenze zwischen Wach- und Schlafzustand bringt, in jenes Zwischenreich das mitunter Ungeheuer gebiert. Diesen Zustand sucht die Künstlerin produktiv zu nutzen und begibt sich auf ihre ganz eigene Forschungsreise. Die Aquarelle sind das Ergebnis der steten Auseinandersetzung mit Oswald Wiener, der in seiner Forschung zur Wahrnehmung das Bildhafte der Träume bezweifelt. Die forschende Befragung des „Gesehenen“, der Humor und die selbstironische Distanz zu biographischen Splittern ebenso wie die Originalität der Bildfindung machen diese Zeichnungen zu unvergleichlichen Bildnissen.

Reservierungen unter saziani@neumeister.cc oder +43 3473 8651

www.neumeister.cc